



Steinzeit – Trichterbecherkultur

## Tannenhausen 2009

FStNr. 2410/9:35, Stadt Aurich

### Neolithisches Feuersteinbeil

In den 1960er Jahren wurde bei Tannenhausen ein geschliffenes Steinbeil (Abb. links) von einem unbekanntem Sammler gefunden, der es später Dr. Trapp aus Aurich überließ.

Dessen Witwe wiederum übergab den Fund im Berichtsjahr dem Archäologischen Dienst der Ostfriesischen Landschaft zur Inventarisierung.

Bei dem Fundstück handelt es sich um ein allseitig geschliffenes, dünnackiges Rechteckbeil mit ovalem Querschnitt. Das Stück weist eine Länge von 17,5 cm, eine Breite von 6 cm sowie eine maximale Dicke von 3,5 cm auf und besteht aus einem homogenen, wolkig grau patinierten Feuerstein.

Fossilieneinschlüsse sprechen dafür, dass das Rohmaterial aus dem Verbreitungsraum des baltischen Feuersteins stammt.

Anhand von formenkundlichen Erwägungen ist eine Zugehörigkeit zum Fundensemble der trichterbecherzeitlichen Fundstelle von Tannenhausen als wahrscheinlich anzunehmen.

J.F. Kegler